

Infos für neue Eltern

Hier einige wichtige Informationen, die Ihnen und Ihrem Kind den Schuleinstieg etwas erleichtern sollen:

Anmeldung:

Rechtzeitig erhalten Sie per Post alle wichtigen Unterlagen (Schülerstammblatt, Erklärung zu Foto- und Videoaufnahmen, Einwilligung zur Datenweitergabe an das Beförderungsunternehmen, Belehrung zum Infektionsschutzgesetz, Erklärung für die Mittagsverpflegung, Bescheinigungen zur medizinischen Hilfeleistung durch Mitarbeiter*innen der Wiesenschule, Abfrage zum Schwimmunterricht), die für die Anmeldung Ihres Kindes wichtig sind. In dem dazugehörigen Anschreiben werden Sie ebenfalls darüber informiert, in welche Lerngruppe Ihr Kind kommt und wer die verantwortliche Lehrkraft Ihres Kindes ist.

Einschulungstermin:

Der Einschulungstermin für die Erstklässler*innen in jedem Schuljahr ist der zweite Schultag nach den Sommerferien um 9:30 Uhr in der Aula der Wiesenschule. Angehörige (Geschwister, Verwandte, Freunde) sind herzlich willkommen! Genauere Infos hierzu geben wir kurz vorher bekannt.

Schülerspezialverkehr:

Für den Schülerspezialverkehr ist der Schulträger, für uns also der Kreis Gütersloh, zuständig. Sollten Sie Probleme rund um den Transport Ihres Kindes haben, melden Sie sich gerne im Sekretariat der Wiesenschule.

Unterricht:

Unterrichtsbeginn ist immer um 8:15 Uhr. Aufgrund einer Unterrichtszeitverkürzung endet der Unterricht am Montag zurzeit um 13:30 Uhr, von Dienstag bis Donnerstag um 14:45 Uhr und am Freitag um 12:30 Uhr (freitags ohne Mittagessen).

Die Abhol- bzw. Ankommenszeiten zu Hause durch die Schulbusse sind individuell. Sie richten sich nach dem Wohnort des Kindes und nach geplanter Bustour durch das Unternehmen (bis max. eine Stunde vor

und nach Unterrichtsbeginn bzw. -ende). Das Busunternehmen wird sich für die genauen Zeiten mit Ihnen in Verbindung setzen.

Stundenpläne:

Es wird einen leicht verständlichen Stundenplan für Ihr Kind geben. Dieser wird Ihnen über die jeweilige Lerngruppe zukommen.

Materialien:

Die Lehrkräfte des Lerngruppenteams Ihres Kindes lassen Ihnen eine Liste mit den Materialien zukommen, die in der jeweiligen Lerngruppe benötigt werden.

Elternsprechtage:

2 x im Jahr, in der Regel im November und im März, findet ein Elternsprechtag statt. An diesen Tagen fällt der Unterricht aus. Sie haben die Möglichkeit, ein ca. halbstündiges Gespräch mit den Lehrkräften über die Entwicklung Ihres Kindes zu führen. Die Eltern aus der Schulpflegschaft backen Waffeln. Bei einer Tasse Kaffee haben Sie die Möglichkeit, andere Eltern kennenzulernen oder sich auszutauschen.

Elternabend/Klassenpflegschaft:

Am Elternabend werden wichtige und interessante Dinge besprochen und bekannt gegeben, die den Alltag Ihres Kindes in der Schule und wichtige organisatorische Fragen betreffen. Sie lernen die Eltern der Mitschüler*innen Ihres Kindes kennen und haben die Möglichkeit, sich in der Klassenpflegschaft zu engagieren.

Auf der ersten Klassenpflegschaftssitzung im Schuljahr werden ein*e Klassenpflegschaftsvorsitzende*r und ein*e Stellvertreter*in gewählt. Sie vertreten die Interessen der Eltern in der Schulpflegschaft und setzen sich für sie ein. Darüber hinaus können Sie sich auch im Leitungsteam der Schulpflegschaft engagieren.

Zeugnisse:

Zum Schuljahresende wird ein Zeugnis für Ihr Kind erstellt. Ausgabe der Zeugnisse ist am letzten Schultag eines Schuljahres. In der letzten Schulwoche haben Sie aber auch schon die Gelegenheit, das Zeugnis Ihres Kindes nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat der Schule einzusehen.

Mittagessen:

Die Kosten für das Mittagessen betragen 21,00 Euro pro Monat. Bei diesen 21,00 Euro handelt es sich um eine monatliche Vorauszahlung auf den Verpflegungskostenanteil.

Der Preis pro Essen beträgt zurzeit 2,10 €. Am Jahresende werden die tatsächlich eingenommenen Essen abgerechnet.

Einkommensschwache Familien können bei Erfüllung der Voraussetzungen einen Antrag auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket für einen Zuschuss zum Mittagessen bei dem Jobcenter Kreis Gütersloh stellen. Diesbezüglich können Sie sich direkt an das Jobcenter oder auch an die Schulsozialarbeiter*innen wenden.

Lernmittel:

Laut „Lernmittelfreiheitsgesetz NRW (LFG)“ haben Eltern zu Beginn eines Schuljahres den Betrag von derzeit 16,00 Euro zu leisten. Dieser Betrag wird zu Beginn des Schuljahres von den Lehrkräften eingesammelt.

Einkommensschwache Familien können bei Erfüllung der Voraussetzungen hier ebenfalls einen Antrag auf Bildungs- und Teilhabeleistungen (Schulbedarfspaket) bei dem Jobcenter Kreis Gütersloh stellen.

Schulsozialarbeit:

Herr Hilper und Frau Lakebrink arbeiten als Schulsozialarbeiter*innen an der Wiesenschule. Sie beraten und unterstützen Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern in schulischen, erzieherischen, gesundheitlichen und organisatorischen Fragen (z. B. auch bei Behördengängen). Sie sind beide telefonisch unter 05244-906661 (mit Anrufbeantworter) erreichbar. Zusätzlich:

Herr Hilper mobil unter 0176 – 87950875 und per Mail

maik.hilper@spi-gt.de

Frau Lakebrink mobil unter 0171 – 2643446 und per Mail

frederike.lakebrink@spi-gt.de

Kranke Kinder:

Wiederholt kommt es vor, dass kranke Kinder mit Fieber, Durchfall und anderen ansteckenden Erkrankungen die Schule besuchen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind zuhause bleiben muss, solange es andere Kinder und Lehrkräfte anstecken kann. Bei Erkrankung Ihres Kindes teilen Sie dies bitte rechtzeitig, vor Unterrichtsbeginn, im Sekretariat der Schule mit. Und denken Sie bitte auch unbedingt daran, dem Busteam Bescheid zu geben, damit der Bus nicht umsonst kommen muss.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind mindestens 24 Stunden symptomfrei ist, bevor es wieder zur Schule kommt.

Ersatzkleidung:

Es empfiehlt sich, dass die Schüler*innen Ersatzkleidung in der Schule vorrätig haben. Bitte markieren Sie alle Kleidungsstücke (Sportsachen, Ersatzwäsche) mit dem Namen des Kindes oder einem entsprechenden Symbol. Namensbänder zum Einnähen oder Aufbügeln sind für kleines Geld im Internet zu bekommen.

Medikamentengabe in der Schule:

Sollte für Ihr Kind die Notwendigkeit einer Medikamenteneinnahme im Laufe des Schultages bestehen, so kann dies unter Vorlage entsprechender Unterlagen des behandelnden Arztes erfolgen. Die Lehrkräfte können medizinische Unterstützungsmaßnahmen freiwillig übernehmen. Die zu verwendenden Formulare erhalten Sie mit den Anmeldeunterlagen, die Ihnen die Schule rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres zusendet.

Förderverein Kleeblatt:

Die Schule hat einen aktiven Förderverein „Kleeblatt“. Von diesem werden Projekte und Aktionen finanziell unterstützt, die sonst nicht möglich wären.

Jeder Cent kommt Ihrem Kind zugute. Deshalb sind wir auf viele Mitglieder angewiesen, die unsere wertvolle Arbeit unterstützen. Mit nur 12,00 Euro im Jahr tragen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft dazu bei. Auf der Homepage finden Sie eine Beitrittserklärung.
